

DATENSCHUTZERKLÄRUNG PERSONALBESCHAFFUNG

1. EINLEITUNG

Diese Datenschutzerklärung beschreibt, wie Ørsted ("wir", "uns", "unser/e" oder "Ørsted") Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unseren Personalbeschaffungsaktivitäten verarbeitet. Mit dieser Datenschutzerklärung kommen wir unserer Verpflichtung nach, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO") zu informieren.

Wir sind stets bestrebt, personenbezogene Daten auf verantwortungsvolle Art und Weise zu verarbeiten, und wir ergreifen alle geeigneten Maßnahmen, um sicherzustellen, dass unsere Verarbeitung personenbezogener Daten im Einklang mit geltendem Recht steht, einschließlich der DSGVO und anderer relevanter nationaler Rechtsvorschriften.

Soweit es uns möglich ist, wenden wir ein in allen Ländern, in denen wir tätig sind, ein einheitliches Personalbeschaffungsverfahren an. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass es nationale Unterschiede bei Vorschriften und Praktiken gibt. Daher kann es in Einzelfällen zu kleinen Abweichungen vom allgemeinen Personalbeschaffungsverfahren kommen. Sofern sich länderspezifische Bedingungen auf die Verarbeitung personenbezogener Daten auswirken, haben wir gesondert darauf hingewiesen. Das bedeutet, dass wir – soweit relevant – bei der Beschreibung unserer Verarbeitungstätigkeiten spezifische nationale Rechtsgrundlagen angeben haben, auf denen die Verarbeitung personenbezogener Daten beruht.

Wir empfehlen Ihnen, diese Datenschutzerklärung sorgfältig durchzulesen.

2. DATENVERANTWORTLICHER

Die juristische Person, die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich ist, ist das Unternehmen innerhalb der Ørsted Gruppe, das das Personalbeschaffungsverfahren durchführt. Der Name des Unternehmens wird entweder in der Stellenausschreibung oder in einer separaten Mitteilung genannt, die Sie von Ørsted erhalten.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche juristische Person im Zusammenhang mit einem Personalbeschaffungsverfahren für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich ist, kontaktieren Sie uns bitte.

3. KONTAKTANGABEN

Wenn Sie Fragen zu dieser Datenschutzerklärung haben oder Ihre Rechte gemäß Abschnitt 8 ausüben möchten, können Sie uns eine E-Mail an GDPR_Legal@orsted.com senden.

Die deutschen Unternehmen von Ørsted haben einen Datenschutzbeauftragten ("DSB") ernannt. Wenn Sie in ein Personalbeschaffungsverfahren involviert sind, das von einem unserer deutschen Unternehmen abgewickelt wird, können Sie den DSB auch per E-Mail unter dataprotectionDE@orsted.de kontaktieren.

4. BESCHREIBUNG DER VERARBEITUNGSAKTIVITÄTEN

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unseren Personalbeschaffungsaktivitäten verarbeiten. Ihre personenbezogenen Daten unterliegen keinen automatisierten Entscheidungen, einschließlich Profiling.

4.1 BEWERBERPROFIL

Wenn Sie sich für eine Stelle bei Ørsted bewerben oder in unserer Bewerberdatenbank registriert werden möchten, müssen Sie ein Bewerberprofil in unserem Personalbeschaffungssystem anlegen. Das gilt auch, wenn Sie von einem Mitarbeiter von Ørsted oder einem Personalvermittler kontaktiert und aufgefordert werden, sich für eine Stelle zu bewerben oder ein Personalbeschaffungsverfahren bei Ørsted einzuleiten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie bei der Erstellung eines Bewerberprofils angeben, um Ihnen die Teilnahme an einem Personalbeschaffungsverfahren zu ermöglichen und Sie bei der Verwaltung Ihres Bewerberprofils zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang können wir die folgenden gewöhnlichen personenbezogenen Daten über Sie verarbeiten:

- Persönliche Daten und Kontaktinformationen, einschließlich Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Land des Wohnsitzes und Nationalität.
- Anmeldedaten, einschließlich des Verifizierungscode bei der Erstellung Ihres Profils.
- Einzelheiten darüber, wozu Sie im Zusammenhang mit unseren Personalbeschaffungsaktivitäten Ihre Einwilligung erteilen.
- Ihre Angabe, ob Sie sich zum Erhalt von Informationen über neue und relevante Jobs angemeldet haben ("Job-Benachrichtigungen").

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem beschriebenen Zweck nicht an Dritte weiter. Wir können jedoch zulassen, dass unsere Lieferanten (Auftragsverarbeiter) auf die Daten zugreifen können, insbesondere IT-Lieferanten, die uns technische Unterstützung bereitstellen.

Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen die Teilnahme an einem Personalbeschaffungsverfahren bei uns zu ermöglichen.

Spezifische nationale Rechtsgrundlage:

Deutschland: Wenn Sie sich auf eine Stelle bewerben oder an einem Personalbeschaffungsverfahren teilnehmen möchten, das von unserer deutschen Organisation abgewickelt wird, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung stattdessen § 26 Abs. 1 des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Vereinigtes Königreich: Wenn Sie sich auf eine Stelle bewerben oder an einem Personalbeschaffungsverfahren teilnehmen möchten, das von unserer Organisation im Vereinigten Königreich durchgeführt wird, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

stattdessen Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen die Teilnahme an einem Personalbeschaffungsverfahren bei uns zu ermöglichen.

4.2 BEWERBUNGS- UND BEWERTUNGSVERFAHREN

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung für eine freie Stelle senden oder auf unseren Wunsch hin an einem Personalbeschaffungsverfahren teilnehmen, verwenden wir die von Ihnen bereitgestellten Informationen, um Ihre Eignung für die betreffende Stelle zu bewerten. Zunächst verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihre Bewerbungsunterlagen, wie Ihre Bewerbung und Ihren Lebenslauf, zu bewerten.

Wenn wir auf dieser Grundlage mit Ihrer Bewerbung im Personalbeschaffungsverfahren fortfahren möchten, können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn wir Sie zu einem Bewerbungsgespräch einladen, auch während und nach dem Gespräch selbst. In einigen Fällen kann das Bewerbungsgespräch über eine Videoverbindung stattfinden, und wir können Ihre personenbezogenen Daten dann verarbeiten, um das Bewerbungsgespräch auf diese Weise durchzuführen. Nach jeder Runde von Bewerbungsgesprächen werden die Notizen aus dem Gespräch in unsere Systeme eingegeben, einschließlich unserer Bewertung Ihrer Person auf Grundlage des geführten Gesprächs.

In der ersten Runde der Bewerbungsgespräche werden Sie möglicherweise auch gebeten, uns ein Video zu schicken, in dem Sie eine Reihe von Fragen beantworten, die in unseren Bewertungsprozess einfließen. Sollte dies der Fall sein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang verarbeiten.

Bei einem Personalbeschaffungsverfahren für eine Stelle in unserer niederländischen Organisation werden Sie nicht gebeten, uns ein solches Video zu schicken, und es werden keine Bewerbungsgespräche per Videoverbindung geführt.

Während des Personalbeschaffungsverfahrens werden Sie möglicherweise auch gebeten, eine Reihe von fallbasierten Aufgaben zu bearbeiten. Ihre Ergebnisse und Lösungen werden dann im Rahmen der Bewertung Ihrer Kompetenzen und Qualifikationen verarbeitet.

Wenn die Stelle im Rahmen einer Anwerbungskampagne ausgeschrieben wird, wie z. B. im Rahmen unserer Graduate-Kampagne, können wir Sie zu unseren "Assessment Days" einladen, bei denen Sie an Bewerbungsgesprächen teilnehmen und gemeinsam mit anderen Bewerber*innen an einem unserer Standorte an Fällen arbeiten werden. In diesem Zusammenhang können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Ihre Teilnahme zu registrieren und um Ihre Kompetenzen, Qualifikationen sowie den Eindruck, den Sie während Ihrer Teilnahme hinterlassen, zu bewerten.

Wenn wir uns während eines Personalbeschaffungsverfahrens entscheiden, mit anderen Bewerber*innen fortzufahren, können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Sie über die Absage zu informieren und Ihnen in einigen Fällen ein Feedback zu geben.

Wir können die folgenden gewöhnlichen personenbezogenen Daten über Sie verarbeiten:

- Persönliche Daten und Kontaktinformationen, einschließlich Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Land des Wohnsitzes und Nationalität.

- Angaben aus Ihrer Bewerbung und/oder Ihrem Lebenslauf, wie z. B. Ihr Ausbildungshintergrund und Ihr beruflicher Werdegang, einschließlich Informationen über aktuelle und frühere Arbeitgeber. Positionen, Arbeitsaufgaben, Erfahrungen, Fähigkeiten, Qualifikationen, Leistungen, Motivation für die Bewerbung um die Stelle und ähnliche Informationen, die Sie angeben.
- Angaben aus anderen Dokumenten, einschließlich Transkripte, Kurszertifikate, Erklärungen und ähnliche Angaben.
- Notizen aus Bewerbungsgesprächen und dem gesamten Personalbeschaffungsverfahren, einschließlich unserer Bewertung Ihrer Person und anderer Anmerkungen auf Grundlage unserer Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen und/oder des Bewerbungsgesprächs oder der Bewerbungsgespräche, die wir mit Ihnen geführt haben.
- Ihre Ergebnisse und Lösungen aus abgeschlossenen Fallaufgaben.
- Videoaufnahmen von Ihnen (wenn Sie aufgefordert werden, uns ein Video zu schicken, einschließlich Ihrer Aussagen und Aktionen in dem Video) – gilt nicht in den Niederlanden.
- Angaben zu Zeit und Ort des Bewerbungsgesprächs oder der Bewerbungsgespräche mit Ihnen.
- Alle Angaben zur Teilnahme an unseren "Assessment Days".
- Informationen aus der Korrespondenz mit Ihnen, falls zutreffend (zum Beispiel, wenn wir Sie über eine Absage informieren).

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Wir können jedoch zulassen, dass unsere Lieferanten (Auftragsverarbeiter) auf die Daten zugreifen können, insbesondere IT-Lieferanten, die uns technische Unterstützung bereitstellen.

Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Sie in Bezug auf die zu besetzende Stelle zu bewerten.

Spezifische nationale Rechtsgrundlage:

Deutschland: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewertung Ihrer Bewerbung für eine Stelle in unserer deutschen Organisation verarbeiten, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung stattdessen § 26 Abs. 1 des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Vereinigtes Königreich: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewertung Ihrer Bewerbung für eine Stelle in unserer Organisation im Vereinigten Königreich verarbeiten, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung stattdessen Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Sie in Bezug auf die zu besetzende Stelle zu bewerten.

4.3 REFERENZEN

Wenn Sie zur Endauswahl von Bewerber*innen für eine Stelle bei Ørsted gehören, können wir in besonderen Fällen Referenzinformationen von einem oder mehreren Ihrer früheren Arbeitgeber einholen, von denen Sie angegebenen haben, dass wir sie kontaktieren können. Auf diese Weise versuchen wir, die Informationen und Eindrücke zu bestätigen, die wir während des Personalbeschaffungsverfahrens von Ihnen gewonnen haben.

Wir können die folgenden Ihrer gewöhnlichen personenbezogenen Daten verarbeiten, die wir im Zusammenhang mit der Prüfung der Referenzen erhalten:

- Persönliche Daten und Kontaktinformationen, einschließlich Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.
- Ihre Angabe, dass wir die von Ihnen angegebenen Referenzen kontaktieren dürfen.
- Einzelheiten zu Ihrer Arbeit, Ihren Arbeitsaufgaben und der Einschätzung Ihrer beruflichen und persönlichen Qualifikationen durch einen oder mehrere Ihrer früheren Arbeitgeber.

Wir geben die Referenzinformationen nicht an Dritte weiter.

Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, in Verbindung mit anderen während des Personalbeschaffungsverfahrens bereitgestellten Informationen zu bewerten, ob Sie die richtige Bewerberin oder der richtige Bewerber für die Stelle sind.

Spezifische nationale Rechtsgrundlage:

Deutschland: Wenn Sie an einem Personalbeschaffungsverfahren für eine Stelle in unserer deutschen Organisation beteiligt sind, werden keine Referenzprüfungen durchgeführt und keine Referenzinformationen eingeholt.

Vereinigtes Königreich: Wenn Sie an einem Personalbeschaffungsverfahren für eine Stelle in unserer Organisation im Vereinigten Königreich beteiligt sind, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten stattdessen auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, in Verbindung mit anderen während des Personalbeschaffungsverfahrens bereitgestellten Informationen zu bewerten, ob Sie die richtige Bewerberin oder der richtige Bewerber für die Stelle sind.

4.4 ZUVERLÄSSIGKEITSÜBERPRÜFUNGEN

Für bestimmte Positionen im Vereinigten Königreich ist es gesetzlich vorgeschrieben, eine von der Regierung administrierte Sicherheitsüberprüfung ("National Security Vetting") Ihrer Person durchzuführen. Wenn Sie sich im Zusammenhang mit einem Personalbeschaffungsverfahren einer solchen Sicherheitsüberprüfung unterziehen müssen, erhalten Sie eine separate Datenschutzerklärung, in der die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang beschrieben wird. In diesem Fall beziehen wir uns auf die separate Datenschutzerklärung.

Bei einigen Positionen ist es für eine Beschäftigung bei Ørsted erforderlich, dass eine Zuverlässigkeitsüberprüfung mit zufriedenstellendem Ergebnis durchgeführt wird. In ganz besonderen Fällen können wir Sie daher – nach Abschluss des Personalbeschaffungsverfahrens – um Ihre Erlaubnis bitten, eine Zuverlässigkeitsüberprüfung Ihrer Person durchzuführen. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass die Informationen, die wir während des Personalbeschaffungsverfahrens erhalten haben, korrekt sind und bewerten, ob Sie unserer Ansicht nach die richtige Person für die betreffende Stelle sind.

Abhängig von der Art der Stelle und den Vorschriften, die in dem Land gelten, in dem die Stelle zu

besetzen ist, können wir die folgenden gewöhnlichen personenbezogenen Daten über Sie verarbeiten:

- Persönliche Daten und Kontaktinformationen, einschließlich Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Wohnsitzland und Staatsangehörigkeit.
- Angaben zu Ihrer Ausbildung und Ihrer Karriere, einschließlich der Überprüfung Ihrer Angaben zu Ausbildung, beruflichen Qualifikationen und beruflichem Werdegang.
- Angaben zu Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen, um sicherzustellen, dass Sie das Recht haben, in dem Land zu arbeiten, in dem Sie sich um eine Stelle bewerben.
- Öffentlich zugängliche Informationen über Ihr Verhalten in sozialen Medien und im Internet, einschließlich auf LinkedIn.
- Angaben zu Positionen als Aufsichtsrat/Aufsichtsrätin oder Direktor/Direktorin sowie etwaige Ausschlüsse.
- Jegliche Einträge auf Sanktionslisten oder in internationalen Datenbanken über Geldwäsche, Betrug, Terrorismus sowie auf schwarzen Listen und ähnlichem.
- Öffentlich zugängliche Informationen über jegliche Beteiligungen an rechtlichen Verfahren.
- Öffentlich zugängliche Informationen über Konkurs- und andere Finanzangelegenheiten, einschließlich signifikanter Schulden.
- Die Schlussfolgerung unseres Partners zur abgeschlossenen Zuverlässigkeitsüberprüfung, einschließlich des Ergebnisses und eventueller Anmerkungen.

Bei Personalbeschaffungen in bestimmten Ländern (siehe unten unter "Rechtsgrundlage") können wir auch – wenn wir es aufgrund der Art der Stelle für unbedingt erforderlich halten – die Vorlage Ihres Strafregisterauszugs verlangen. In solchen Fällen können wir Informationen über Verurteilungen aufgrund von Verbrechen oder Vergehen verarbeiten, die in Ihrem Strafregisterauszug angeführt sind.

Die im Zusammenhang mit der Zuverlässigkeitsüberprüfung gesammelten Informationen können aus verfügbaren Quellen im Internet, einschließlich Ihres Profils / Ihrer Profile in sozialen Medien, sowie aus verschiedenen Registern stammen. Darüber hinaus können die Informationen – unter bestimmten Umständen – von Bildungseinrichtungen, Finanzinstituten, der Polizei und nationalen Behörden eingeholt werden.

Keine Mitarbeiter*innen von Ørsted werden zu irgendeinem Zeitpunkt in den Besitz der personenbezogenen Daten kommen, die im Zusammenhang mit der Zuverlässigkeitsüberprüfung erhoben wurden. Ørsted erhält lediglich einen Bericht mit einer Bewertung und eventuellen Anmerkungen von unserem Partner (Auftragsverarbeiter), der die Zuverlässigkeitsüberprüfung im Auftrag von Ørsted durchführt. Unser Partner unterliegt unseren Anweisungen, die die Grenze für sein Handeln bilden.

Die im Zusammenhang mit der Zuverlässigkeitsüberprüfung bereitgestellten Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre gewöhnlichen personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, so gut wie möglich zu gewährleisten, dass unsere Einstellung von Personen kein Risiko für das Unternehmen darstellt, einschließlich finanzieller- oder Reputationsrisiken.

Die Verarbeitung von Informationen über Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen erfolgt auf

Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR (rechtliche Verpflichtung), da wir verpflichtet sind, sicherzustellen, dass die von uns eingestellten Personen das Recht haben, in den Ländern zu arbeiten, in denen sie beschäftigt werden.

Spezifische nationale Rechtsgrundlage:

Dänemark: Wenn die Zuverlässigkeitsüberprüfung im Rahmen eines Personalbeschaffungsverfahrens für eine Stelle in unserer dänischen Organisation durchgeführt wird und wir es im konkreten Fall für unbedingt erforderlich halten, Sie um die Vorlage Ihres Strafregisterauszugs zu bitten, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 8 Abs. 3 des dänischen Datenschutzgesetzes (Databeskyttelsesloven), wenn der Strafregisterauszug Informationen über Verurteilungen aufgrund von Verbrechen oder Vergehen enthält. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, sicherzustellen, dass Sie für kein Verbrechen oder Vergehen verurteilt wurden, das für die Position relevant ist, in der Sie beschäftigt werden sollen.

Deutschland: Wenn die Zuverlässigkeitsüberprüfung im Rahmen eines Personalbeschaffungsverfahrens für eine Stelle in unserer deutschen Organisation durchgeführt wird, verarbeiten wir Ihre gewöhnlichen personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist daher § 26 Abs. 2 des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Vereinigtes Königreich: Wenn die Zuverlässigkeitsüberprüfung im Rahmen eines Personalbeschaffungsverfahrens für eine Stelle in unserer Organisation im Vereinigten Königreich durchgeführt wird, verarbeiten wir Ihre gewöhnlichen personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, so gut wie möglich zu gewährleisten, dass unsere Einstellung von Personen kein Risiko für das Unternehmen darstellt, einschließlich finanzieller- oder Reputationsrisiken. Die Verarbeitung von Informationen über Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR (rechtliche Verpflichtung), da wir verpflichtet sind, sicherzustellen, dass die von uns eingestellten Personen das Recht haben, im Vereinigten Königreich zu arbeiten.

Wenn wir es in ganz besonderen Fällen für absolut erforderlich erachten, Sie um die Vorlage Ihres Strafregisterauszugs zu bitten, können wir diese personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR unter Bezugnahme auf Artikel 10 der UK GDPR verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, sicherzustellen, dass Sie für kein Verbrechen oder Vergehen verurteilt wurden, das für die Position relevant ist, in der Sie beschäftigt werden sollen.

Irland: Wenn es in ganz besonderen Fällen erforderlich ist, Informationen aus Ihrem Strafregisterauszug zu verarbeiten, werden wir die personenbezogenen Daten auf Grundlage des irischen Datenschutzgesetzes (Art. 55 Abs. 1) verarbeiten.

Niederlande: Wenn die Zuverlässigkeitsüberprüfung im Rahmen eines Personalbeschaffungsverfahrens für eine Stelle in unserer niederländischen Organisation durchgeführt wird und wir es im konkreten Fall für unbedingt erforderlich halten, Sie um die Vorlage Ihres Strafregisterauszugs zu bitten, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des niederländischen Gesetzes zur Umsetzung der DSGVO (Uitvoeringswet Algemene verordening gegevensbescherming), Art. 33 Abs. 3.

4.5 BESCHÄFTIGUNGSANGEBOT

Wenn wir Ihnen nach einem erfolgreichen Personalbeschaffungsverfahren eine Beschäftigung bei Ørsted anbieten möchten, können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um das Beschäftigungsangebot und Ihren Arbeitsvertrag vorzubereiten und zu versenden. Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch verarbeiten, wenn wir mit Ihnen über Angelegenheiten kommunizieren, die mit dem Beschäftigungsangebot oder dem Arbeitsverhältnis zusammenhängen. Dazu gehören auch Angelegenheiten, die Sie uns mitteilen, wie z. B. besondere Umstände im Zusammenhang mit Ihrer Person, die für Ihre Arbeitsfähigkeit oder Ihre Beschäftigung im Allgemeinen von Bedeutung sind.

Wir können die folgenden personenbezogenen Daten über Sie verarbeiten:

Gewöhnliche personenbezogene Daten:

- Persönliche Daten und Kontaktinformationen, einschließlich Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.
- Einzelheiten zu den angebotenen Beschäftigungsbedingungen, einschließlich Startdatum, Position, Arbeitszeit, Arbeitsort, Gehalt, Rente, etwaige Klauseln und andere Vertragsbedingungen.
- Angaben zu Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.
- Informationen aus der Korrespondenz mit Ihnen, die wir über Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsangebot oder dem Arbeitsverhältnis im Allgemeinen führen.

Sensible personenbezogene Daten:

- Daten über Ihre Gesundheit, einschließlich Informationen über Ihre aktuellen oder früheren Krankheiten, wenn zu erwarten ist, dass sich diese erheblich auf Ihre Fähigkeit auswirken, die Arbeiten zu verrichten, die Sie ausführen sollen, und wir diese Informationen benötigen – zum Beispiel, um Anpassungen am Arbeitsplatz vorzunehmen, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an unsere externen Berater*innen weitergeben, die uns bei der Beratung in Personalfragen unterstützen. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an unsere Systemanbieter (Auftragsverarbeiter) weitergeben, einschließlich Anbieter von Systemen für das Personalwesen.

Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre gewöhnlichen personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. b der DSGVO (vertragliche Verpflichtung, einschließlich der Ergreifung von vorvertraglichen Maßnahmen).

Wenn wir im Zusammenhang mit dem Abschluss des Arbeitsvertrags Daten über Ihre Gesundheit verarbeiten, z. B. damit wir Anpassungen an der Einrichtung des Arbeitsplatzes o.ä. vornehmen können, verarbeiten wir Ihre sensiblen personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 9 Abs. 2 lit. b der DSGVO (Verpflichtung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts).

Spezifische nationale Rechtsgrundlage:

Dänemark: Wenn wir in besonderen Fällen Ihre sensiblen personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsangebot für eine Position in unserer dänischen Organisation verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten stattdessen auf der Grundlage von § 12 Abs. 1 des dänischen Datenschutzgesetzes (Databeskyttelsesloven) unter Bezugnahme auf das dänische Gesetz über die Verwendung von Gesundheitsinformationen usw. auf dem Arbeitsmarkt (Danish Act on the Use of Health Information etc. on the Labour Market).

Deutschland: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Ihnen eine Beschäftigung in unserer deutschen Organisation anzubieten, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stattdessen auf Grundlage von § 26 Abs. 1 des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wenn wir in besonderen Fällen Ihre sensiblen personenbezogenen Daten verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten stattdessen auf Grundlage von § 26 Abs. 3 des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Vereinigtes Königreich: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Ihnen eine Beschäftigung in unserer Organisation im Vereinigten Königreich anzubieten, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stattdessen auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR (vertragliche Verpflichtung, einschließlich der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

Wenn wir im Zusammenhang mit dem Abschluss des Arbeitsvertrags Daten über Ihre Gesundheit verarbeiten, z. B. damit wir Anpassungen an der Einrichtung des Arbeitsplatzes o.ä. vornehmen können, verarbeiten wir Ihre sensiblen personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 9 Abs. 2 lit. b der UK GDPR (Verpflichtung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts).

4.6 SUCHE NACH KANDIDAT*INNEN

Im Rahmen unserer Personalbeschaffungsstrategie suchen wir aktiv nach Kandidat*innen für freie Stellen in unserem Unternehmen. In diesem Zusammenhang können wir Ihre im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten (unter anderem auf Seiten für berufliche Netzwerke wie LinkedIn) verarbeiten, um zu bewerten, ob Sie eine potenzielle Kandidatin oder ein potenzieller Kandidat für eine freie Stelle bei uns sind.

Wenn wir der Meinung sind, dass Sie eine geeignete Kandidatin oder ein geeigneter Kandidat sind, können wir Sie kontaktieren, um Sie zu ermutigen, ein Bewerberprofil in unserem Personalbeschaffungssystem anzulegen, eine Bewerbung einzureichen oder auf sonstigem Weg ein Personalbeschaffungsverfahren einzuleiten. In besonderen Fällen wird der Kontakt über einen externen Personalvermittler oder eine externe Personalvermittlerin hergestellt.

Wir können die folgenden gewöhnlichen personenbezogenen Daten über Sie verarbeiten:

- Persönliche Daten und Kontaktinformationen, einschließlich Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.
- Angaben von Seiten für berufliche Netzwerke, auf denen Sie ein Profil haben (wie z. B. LinkedIn), einschließlich einer Beschreibung Ihrer Person, Informationen über aktuelle und frühere Positionen, Informationen zu Ausbildung, Qualifikationen und Zertifikaten, Status-Updates ("Posts") und andere Informationen, die Sie in Ihrem Profil veröffentlichen.
- Informationen aus der Korrespondenz mit Ihnen, wenn wir Sie kontaktieren.

Abhängig von den Umständen können wir Ihre personenbezogenen Daten an unsere Personalvermittler, mit denen wir in Personalfragen zusammenarbeiten, sowie an andere Unternehmen von Ørsted weitergeben.

Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen potenzielle Kandidat*innen für unsere freien Stellen zu finden.

Spezifische nationale Rechtsgrundlage:

Deutschland: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Suche nach potenziellen Bewerber*innen für eine Stelle in unserer deutschen Organisation verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stattdessen auf Grundlage von § 26 Abs. 1 des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Vereinigtes Königreich: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Suche nach potenziellen Bewerber*innen für eine Stelle in unserer Organisation im Vereinigten Königreich verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stattdessen auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der UK GDPR (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen potenzielle Kandidat*innen für unsere freien Stellen zu finden.

4.7 BEWERBERDATENBANK

Sie können sich in unserer Bewerberdatenbank registrieren, wenn wir Sie bezüglich freier Stellen kontaktieren sollen, die unserer Ansicht nach für Sie interessant sind. Sie können sich sowohl für die Bewerbung auf eine bestimmte freie Stelle als auch unabhängig von einer bestimmten freien Stelle in der Bewerberdatenbank registrieren. Sie müssen ein Bewerberprofil anlegen (siehe oben unter Abschnitt 4.1). In das Bewerberprofil können Sie Dokumente und Informationen hochladen, anhand derer wir beurteilen können, ob wir Sie im Zusammenhang mit einer freien Stelle kontaktieren sollten.

Wir können die folgenden gewöhnlichen personenbezogenen Daten über Sie verarbeiten:

- Persönliche Daten und Kontaktinformationen, einschließlich Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Land des Wohnsitzes und Nationalität.
- Angaben in Ihrem Lebenslauf, wie z. B. Ihr Ausbildungshintergrund und Ihr beruflicher Werdegang, einschließlich Informationen über aktuelle und frühere Arbeitgeber, Positionen, Aufgaben, Erfahrungen, Kompetenzen, Qualifikationen, Resultate und ähnliche Informationen, die Sie angeben möchten.
- Alle Informationen über freie Stellen, auf die Sie sich bei Ørsted beworben haben.
- Angaben zu Ihrer Einwilligung, die Sie zur Speicherung Ihrer Daten in der Bewerberdatenbank gegeben haben.

Wir können die personenbezogenen Daten an andere Ørsted-Unternehmen weitergeben und unseren Lieferanten (Auftragsverarbeitern) Zugang zu den Daten gewähren. Dies betrifft insbesondere IT-Lieferanten, die technische Unterstützung bereitstellen.

Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. a der DSGVO (Einwilligung).

Spezifische nationale Rechtsgrundlage:

Deutschland: Wenn Sie sich in der Bewerberdatenbank registrieren, um für eine freie Stelle in unserer deutschen Organisation in Betracht gezogen zu werden, werden Ihre personenbezogenen Daten stattdessen auf Grundlage von § 26 Abs. 2 des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet.

Vereinigtes Königreich: Wenn Sie sich in der Bewerberdatenbank registrieren, um für eine freie Stelle in unserer Organisation im Vereinigten Königreich in Betracht gezogen zu werden, werden Ihre personenbezogenen Daten stattdessen auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. a der UK GDPR (Einwilligung) verarbeitet.

4.8 BEFRAGUNG

Nach einem abgeschlossenen Personalbeschaffungsverfahren können wir Sie – wenn Sie im Prozess weit gekommen sind oder wenn Ihnen die betreffende Stelle angeboten wurde – einladen, an einer Befragung teilzunehmen, um ein Feedback über die Erfahrungen mit unserem Personalbeschaffungsverfahren zu erhalten.

Ihre Antworten auf die Befragung werden in anonymisierter Form an uns gesendet, und wir können daher nicht ermitteln, ob eine bestimmte Antwort von Ihnen stammt. Im Zusammenhang mit der Befragung verarbeiten wir daher nur die folgenden gewöhnlichen personenbezogenen Daten, um Ihnen die Einladung zur Befragung zukommen lassen zu können:

- Persönliche Daten und Kontaktinformationen, einschließlich Name und E-Mail-Adresse.
- Angaben zu der Stelle, auf die Sie sich beworben haben, einschließlich der Referenznummer der Stelle.
- Angaben dazu, ob Ihnen die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, angeboten wurde, oder ob Sie eine Absage erhalten haben.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an unseren Lieferanten des Befragungssystems weitergeben, und wir können aggregierte Daten aus den Befragungen (die keine personenbezogenen Daten über Sie sind) an andere Unternehmen von Ørsted weitergeben.

Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Rückmeldungen über die Erfahrungen mit unserem Personalbeschaffungsverfahren zu erhalten, um den Prozess kontinuierlich zu evaluieren.

5. FOLGEN DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel ausschließlich zum Zweck der Abwicklung eines Personalbeschaffungsverfahrens, an dem Sie beteiligt sind. Dies beinhaltet

auch das Ziel, einen Arbeitsvertrag abzuschließen. Unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird daher im Allgemeinen keine negativen Folgen für Sie haben, es sei denn, es wird festgestellt, dass Sie unrichtige Angaben gemacht haben, die zu einer Anzeige, einer Strafverfolgung oder ähnlichen Vorgängen führen.

6. ÜBERMITTLUNG IN LÄNDER AUSSERHALB DER EU BZW. DES EWR

Ørsted ist ein internationales Unternehmen, das an verschiedenen Orten der Welt präsent und tätig ist. Dies wirkt sich auch auf unsere Personalbeschaffungsverfahren aus. Je nach den Umständen des individuellen Einstellungsverfahrens und Ihrer ausdrücklichen Zustimmung können Ihre personenbezogenen Daten daher im Zusammenhang mit unseren Personalbeschaffungsaktivitäten an andere Unternehmen innerhalb der Ørsted-Gruppe und an andere Empfänger in Ländern außerhalb der EU/des EWR ("Drittländer") übermittelt werden.

Unsere Rechtsgrundlage für solche Übermittlungen in Drittländer wird im Folgenden erläutert.

6.1 ÜBERMITTLUNG AN ANDERE ØRSTED-UNTERNEHMEN

- Wenn Sie im Zusammenhang mit einer Bewerbung für eine Stelle zustimmen, dass Ihr Bewerberprofil und Ihre Bewerbungsdaten unseren Personalbeschaffungsteams weltweit zur Verfügung gestellt werden, damit Sie in Bezug auf andere offene Stellen kontaktiert werden können, die unserer Ansicht nach für Sie interessant sind oder wenn Sie – unabhängig von einem Bewerbungsverfahren – zustimmen, dass wir Ihre Daten in unserer globalen Bewerberdatenbank speichern, erfolgt die Übermittlung an andere Ørsted-Unternehmen zu den genannten Zwecken basierend auf den folgenden Grundlagen für die Übermittlung:
 - Übermittlungen an andere Ørsted-Unternehmen im Vereinigten Königreich, Südkorea, Japan und der Isle of Man: Diese Länder oder Gebiete wurden von der Kommission der Europäischen Union als Länder oder Regionen eingestuft, die ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten gewährleisten. Übermittlungen an Ørsted-Unternehmen in diesen Ländern oder Gebieten erfolgt daher auf der Grundlage von Artikel 45 Abs. 1 der DSGVO.
 - Übermittlungen an andere Ørsted-Unternehmen in den USA, Malaysia, Taiwan, Vietnam und Australien: Die US-amerikanischen Unternehmen von Ørsted haben sich im Rahmen des EU-US Data Privacy Framework ("DPF") nicht selbst zertifiziert. Übermittlungen an die Ørsted-Unternehmen in den USA sowie Übermittlungen an Unternehmen von Ørsted in Malaysia, Taiwan, Vietnam und Australien erfolgen daher auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 49 Abs. 1 lit. a der DSGVO.
- Wenn Sie im Zusammenhang mit einer Stellenbewerbung Ihre Einwilligung geben, dass Ihr Bewerberprofil und Ihre Bewerbungsdaten nur in Bezug auf die Stelle, für die Sie sich bewerben, verwendet werden dürfen, wobei nur bestimmte Mitarbeiter*innen, die am Personalbeschaffungsverfahren teilnehmen, darauf zugreifen können, werden Übermittlungen an andere Ørsted-Unternehmen in Drittländern nur dann stattfinden, wenn die Stelle, für die Sie sich bewerben, Teil einer global arbeitenden Abteilung bei Ørsted sein soll und wenn Mitarbeiter*innen, die am Personalbeschaffungsverfahren teilnehmen, daher für ein Ørsted-Unternehmen in einem Drittland arbeiten. Die

Übermittlung an andere Ørsted-Unternehmen erfolgt in diesen Fällen basierend auf der folgenden Grundlage für die Übermittlung:

- Übermittlungen an andere Ørsted-Unternehmen im Vereinigten Königreich, Südkorea, Japan und der Isle of Man: Diese Länder oder Gebiete wurden von der Kommission der Europäischen Union als Länder oder Regionen eingestuft, die ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten gewährleisten. Übermittlungen an Ørsted-Unternehmen in diesen Ländern oder Gebieten erfolgt daher auf der Grundlage von Artikel 45 Abs. 1 der DSGVO.
- Übermittlungen an andere Ørsted-Unternehmen in den USA, Malaysia, Taiwan, Vietnam und Australien: die US-Unternehmen von Ørsted haben sich im Rahmen der DPF nicht selbst zertifiziert. Übermittlungen an die Ørsted-Unternehmen in den USA sowie Übermittlungen an Unternehmen von Ørsted in Malaysia, Taiwan, Vietnam und Australien erfolgen daher auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 49 Abs. 1 lit. a der DSGVO.

6.2 ÜBERMITTLUNGEN AN ANDERE EMPFÄNGER

Die Übermittlung an andere Empfänger in Drittländern, einschließlich unserer Partner und Lieferanten, die Ørsted bei der Personalbeschaffung unterstützen (z. B. Personalvermittler und IT-Anbieter), erfolgt basierend auf der folgenden Grundlage für die Übermittlung:

- Übermittlungen an Empfänger in Andorra, Argentinien, Kanada, auf den Färöer Inseln, auf Guernsey, der Isle of Man, in Israel, Japan, Jersey, Neuseeland, Südkorea, Schweiz, im Vereinigten Königreich und Uruguay: Diese Länder oder Gebiete wurden von der Kommission der Europäischen Union als Länder oder Regionen eingestuft, die ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten gewährleisten. Übermittlungen an Empfänger in diesen Ländern oder Gebieten erfolgt daher auf der Grundlage von Artikel 45 Abs. 1 der DSGVO.
- Übermittlungen an Empfänger in den USA:
 - Wenn sich die Empfänger in den USA im Rahmen des DPF selbst zertifiziert haben, gibt es zuverlässige Übermittlungsmechanismen für die Übermittlung personenbezogener Daten, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Einklang mit der DSGVO und der EU-Gesetzgebung gewährleisten. Übermittlungen an Empfänger, die sich im Rahmen des DPF selbst zertifiziert haben, erfolgt daher auf der Grundlage von Artikel 45 Abs. 1 der DSGVO.
 - Wenn die Empfänger in den USA keine Selbstzertifizierung im Rahmen des DPF vorgenommen haben, werden Übermittlungen an diese Empfänger – je nach den besonderen Umständen der einzelnen Übermittlungen – auf Grundlage der von der Kommission der Europäischen Union veröffentlichten Standardvertragsklauseln erfolgen, in Übereinstimmung mit Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO oder in besonderen Fällen auf Grundlage von Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 49 Abs. 1 lit. b (Vertragserfüllung) oder Art. 49 Abs. 1 lit. e (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).
- Übermittlung an Empfänger in anderen Drittländern: Übermittlungen an Empfänger in anderen Drittländern erfolgen – je nach den besonderen Umständen der einzelnen

Übermittlungen – auf Grundlage der von der Kommission der Europäischen Union veröffentlichten Standardvertragsklauseln, in Übereinstimmung mit Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO oder in besonderen Fällen auf Grundlage von Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 49 Abs. 1 lit. b (Vertragserfüllung) oder Art. 49 Abs. 1 lit. e (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

Sie können eine Kopie des Standardvertrags von Ørsted für Übermittlungen auf Grundlage von Art. 46 Abs. 2 lit. c erhalten, indem Sie eine E-Mail an GDPR.Legal@orsted.com senden.

7. SPEICHERUNG

Wir halten uns an die allgemeinen Grundsätze der Datenminimierung und der Speicherbegrenzung und werden Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange speichern, wie es für die Erfüllung der Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, sowie zur Einhaltung des geltenden Rechts erforderlich ist. Im Anschluss daran werden wir Ihre personenbezogenen Daten anonymisieren oder löschen.

Ihr Bewerberprofil, das Sie im Zusammenhang mit einem Personalbeschaffungsverfahren anlegen, wird automatisch gelöscht, wenn Sie sechs Monate lang nicht eingeloggt waren und das Profil daher inaktiv war. Ihre personenbezogenen Daten, die in Ihrer Bewerbung, Ihrem Lebenslauf und anderen Materialien enthalten sind, die wir im Zusammenhang mit dem Personalbeschaffungsverfahren erhalten und verarbeiten, werden bis sechs Monate nach Abschluss des Personalbeschaffungsverfahrens gespeichert.

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir das Bewerberprofil und Ihre Bewerbungsdaten länger speichern, können wir das Bewerberprofil und die Bewerbungsdaten über diese sechs Monate hinaus speichern, je nachdem, ob Sie Ihre Einwilligung erteilen.

Informationen, die wir im Zusammenhang mit einer Zuverlässigkeitsüberprüfung sammeln, werden sofort nach Abschluss der Überprüfung gelöscht. Einzelheiten zu Ihrem Strafregisterauszug, die wir in einigen Ländern in ganz besonderen Fällen von Ihnen verlangen können, werden überhaupt nicht gespeichert. Wir vermerken lediglich, dass eine Zuverlässigkeitsüberprüfung durchgeführt wurde. Wenn Sie nicht eingestellt werden, wird dieser Vermerk bis zu sechs Monate nach Abschluss des Personalbeschaffungsprozesses aufbewahrt und danach gelöscht.

Wenn Sie eingestellt werden, können relevante Informationen in Ihre Personalakte übertragen werden, einschließlich Bewerbungsunterlagen und Dokumentation einer zufriedenstellend abgeschlossenen Zuverlässigkeitsüberprüfung. Die Informationen werden dann in Übereinstimmung mit unseren Aufbewahrungsfristen für Mitarbeiterinformationen gespeichert.

Wenn Sie an einer Befragung teilnehmen, werden Ihre anonymisierten Antworten nach zwei Jahren gelöscht.

In Ausnahmefällen können wir Ihre personenbezogenen Daten über die genannten Aufbewahrungsfristen hinaus aufbewahren, u. a. wenn dies erforderlich ist, um einer behördlichen Anordnung nachzukommen, oder wenn es für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Bei der Festlegung unserer Speicherfristen wenden wir im Allgemeinen die folgenden Kriterien an:

- Solange es ein laufendes Personalbeschaffungsverfahren gibt, an dem Sie beteiligt sind.

- Gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen, denen wir unterliegen oder unterliegen werden.
- So wie es im Hinblick auf unsere Rechtsposition ratsam ist, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben und zu verteidigen.
- So wie es zur Erfüllung unserer legitimen Geschäftsbedürfnisse erforderlich ist (z. B. Dokumentationsbedarf).

8. IHRE RECHTE

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

a. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber anzufordern, ob Ørsted personenbezogene Daten über Sie verarbeitet oder nicht, und gegebenenfalls Zugang zu (einer Kopie) dieser personenbezogenen Daten zu verlangen. So erhalten Sie einen Einblick in die personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, sowie Informationen darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

b. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass wir unrichtige personenbezogene Daten berichtigen oder personenbezogene Daten über Sie vervollständigen, die Sie für unrichtig oder unvollständig halten.

c. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, zum Beispiel wenn (1) die personenbezogenen Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, oder wenn (2) die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, auf Ihrer Einwilligung beruhen und Sie Ihre Einwilligung zurückziehen.

In bestimmten Situationen ist es uns nicht möglich, Ihre personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch hin zu löschen. Dies könnte zum Beispiel der Fall sein, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, noch verarbeitet werden müssen. Dies ist auch der Fall, wenn das Interesse von Ørsted an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihr Interesse an der Löschung der personenbezogenen Daten übersteigt, oder wenn Ørsted gesetzlich verpflichtet ist, die Daten weiterhin zu speichern.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig sind, dass unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist oder dass wir die Daten nicht für die beschriebenen Zwecke benötigen, haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben auch das Recht, zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, während wir Ihre Anfrage prüfen. Wenn Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Punkt f. Einspruch erheben, können Sie auch verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während unserer Prüfung einschränken.

e. Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Ihrer Einwilligung beruht, einstellen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die vor dem Widerruf Ihrer Einwilligung stattgefunden hat.

Sie können Ihre Einwilligung widerrufen, indem Sie eine E-Mail an GDPR.Legal@orsted.com senden.

f. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wie folgt zu widersprechen:

- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt (siehe Abschnitt 4), haben Sie jederzeit das Recht, unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Bezugnahme auf Ihre individuelle Situation zu widersprechen.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden, haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Marketingzwecke jederzeit zu widersprechen.

g. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, eine Kopie der personenbezogenen Daten, die wir zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und zu verlangen, dass wir diese personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit dies technisch machbar ist. So können Sie die personenbezogenen Daten anderweitig verwenden.

h. Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde

Wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns unzufrieden sind, können Sie eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen. In Dänemark ist diese Behörde die dänische Datenschutzbehörde (Datatilsynet). Die Kontaktangaben für Datatilsynet und das Verfahren zur Einreichung einer Beschwerde finden Sie unter www.datatilsynet.dk.

Sie können Ihre Rechte (a.-g.) ausüben, indem Sie eine E-Mail an GDPR.Legal@orsted.com senden.

In Bezug auf die Ausübung Ihrer Rechte kann es Bedingungen und Einschränkungen geben. Daher ist es zum Beispiel nicht sicher, dass Ihnen im konkreten Fall das Recht auf Datenübertragbarkeit zusteht. Dies hängt von den spezifischen Umständen im Zusammenhang mit den Verarbeitungsaktivitäten ab.

9. ÄNDERUNGEN

Diese Datenschutzerklärung ersetzt alle früheren Versionen. Wir prüfen diese Datenschutzerklärung regelmäßig und behalten uns das Recht vor, sie zu aktualisieren und zu ändern. Im Falle wesentlicher Änderungen werden wir Sie in angemessener Weise informieren.

Letzte Aktualisierung: 10. Mai 2024

-0-